

Neues EU-Chemikalienrecht REACH & GHS - Auswirkungen für Einsatzkräfte

Ch. Gründling
Fachverband d. Chemischen Industrie
Österreich

Tulln, 17. April 2009

EU - Chemikalienrecht: REACH & GHS

- REACH

*Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, ... - **REACH - Verordnung***

- GHS

*Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie ... - **CLP - Verordnung***

REACH: Was bedeutet das Akronym?

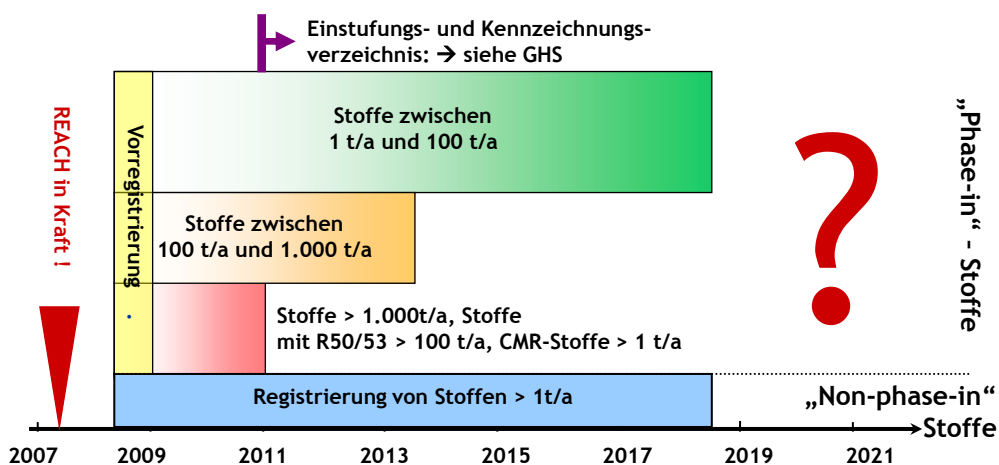
- **R**egistrierung
 - Meldung durch Hersteller/Importeur aller Stoffe ab 1t an zentrale Agentur (ECHA) mit Angabe des Verwendungszwecks
 - Daten über die gefährlichen Eigenschaften und Risikobewertung in Abhängigkeit der Menge
- **E**valuierung
 - Bewertung der gemeldeten Daten durch die Mitgliedsstaaten/Agentur
- **A**utorisierung
 - Zulassung bzw. Substitution von besonders besorgniserregenden
- **C**hemikalien

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



REACH: Zeitplan



17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



REACH: Geltungsbereich/Abgrenzung

- REACH gilt nicht für
 - radioaktive Stoffe (RL 96/29/Euratom)
 - Stoffe als solche, in Zubereitungen oder in Erzeugnissen, die der zollamtlichen Überwachung
 - nicht-isolierte Zwischenprodukte
 - **Beförderung gefährlicher Stoffe und gefährlicher Stoffe in gefährlichen Zubereitungen im Eisenbahn-, Straßen-, Binnenschiffs-, See- oder Luftverkehr**
- Abfall (RL 2006/12/EG) gilt nicht als Stoff, Zubereitung oder Erzeugnis
- Nationale Ausnahmen im Interesse der Landesverteidigung möglich

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



REACH & Gefahrgutrecht

- KEINE Überschneidung zwischen REACH & Gefahrgutrecht;
- **Keine Konsequenzen???**
- Neuerungen durch REACH
 - Systematische Sammlung relevanter Daten zu inhärenten Eigenschaften (Prüfmethodenverordnung (EG) Nr. 440/2008)
 - Riskobeurteilung von Stoffen > 10 t/a unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus
 - Verstärkte Kommunikation in der Lieferkette
 - Fokus auf besonders besorgniserregende Stoffe (CMR - Stoffe, PBT- und vPvB-Stoffe, etc.)

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



<http://echa.europa.eu/>

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



GHS - Implementierung EU (CLP-VO)

- Gleiche Regelung in allen Mitgliedsstaaten für Inverkehrbringen und Verwenden - nicht aber für Transport (dafür: EU-Rahmenrichtlinie(n))
 - **Verordnung (EG) - Art. 95**
(wird langfristig 67/548/EWG und 1999/45/EG & nationale Umsetzungen ersetzen)
- Regelungsbereich: **Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen** (neu statt Zubereitungen)
 - auch für Pflanzenschutzmittel und Biozide

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln

Physikalische Gefahren

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | | | | | | |
|---|---------------------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Explosive Stoffe/Gemische (2.1) | Unstable Explosives | Div1.1 | Div 1.2 | Div 1.3 | Div 1.4 | Div 1.5 | Div 1.6 |
| Entzündbare Gase (2.2) | 1 | 2 | | | | | |
| Entzündbare Aerosole (2.3) | 1 | 2 | | | | | |
| Entzündend (Oxidierend) wirkende Gase | 1 | | | | | | |
| Unter Druck stehende Gase (2.5) | | | | | | | |
| Verdichtetes Gas | 1 | | | | | | |
| Verflüssigtes Gas | 1 | | | | | | |
| Tiefgekühlt verflüssigtes Gas | 1 | | | | | | |
| Gelöstes Gas | 1 | | | | | | |
| Entzündbare Flüssigkeiten (2.6) | 1 | 2 | 3 | 4 | | | |
| Entzündbare Feststoffe (2.7) | 1 | 2 | | | | | |
| Selbstzersetzliche Stoffe/Gemische (2.8) | Type A | Type B | Type C | Type D | Type E | Type F | Type G |
| Selbstentzündl. (pyrophore) Flüssigk. (2.9) | 1 | | | | | | |
| Selbstentzündl. (pyrophore) Feststoffe (2.10) | 1 | | | | | | |
| Selbsterhitzungsfähige Stoffe/Gemische | 1 | 2 | | | | | |
| Berührung Wasser → entzündb. Gase (2.12) | 1 | 2 | 3 | | | | |
| Entzündend (Oxidierend) wirkende Flüssigk. | 1 | 2 | 3 | | | | |
| Entzündend (Oxidierend) wirkende Festst. | 1 | 2 | 3 | | | | |
| Organische Peroxide (2.15) | Type A | Type B | Type C | Type D | Type E | Type F | Type G |
| Auf Metalle korrosiv wirkend (2.16) | 1 | | | | | | |

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



Gesundheitsgefahren

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | | | | |
|---|-------------------|------|-----------|---|---|
| Akute orale Toxizität (3.1) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Aktue dermale Toxizität (3.1) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Akute inhalative Toxizität (3.1) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Ätzung/Reizung der Haut (3.2) | 1A/B/C | 2 | 3 | | |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (3.3) | 1 | 2A/B | | | |
| Sensibilisierung von Atemwegen (3.4) | 1 | | | | |
| Sensibilisierung von Haut (3.4) | 1 | | | | |
| Keimzell-Mutagenität (3.5) | 1A/B | 2 | | | |
| Karzinogenität (3.6) | 1A/B | 2 | | | |
| Reproduktionstoxizität (3.7) | 1A/B | 2 | Lactation | | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - (Einm. Exp.) | 1 | 2 | 3 | | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - (Wiederh. Exp.) | 1 | 2 | | | |
| Aspirationsgefahr (3.10) | 1 | 2 | | | |

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



Umweltgefahren

Gefahrenklasse

Gefahrenkategorie

Akut gewässergefährdend (4.1)

Chronisch gewässergefährdend (4.1)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |

- Zusätzlich in EU (voraussichtlich ab 2009 im UN GHS implementiert)

Die Ozonschicht schädigend (5.1)

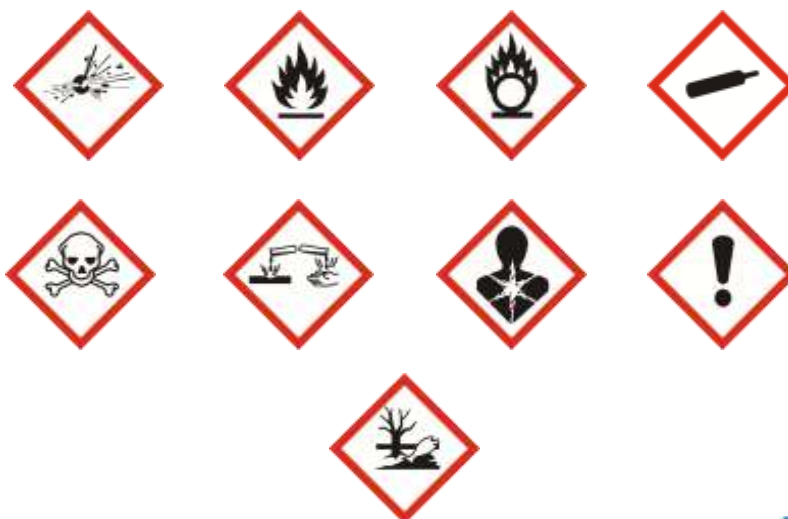
| |
|---|
| 1 |
|---|

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



Piktogramme



17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



CLP-VO: Inhalt und Aufbau

- Harmonisierung der Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis (Titel V) - ersetzt Titel XI REACH
 - Harmonisierung der Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen;
 - Atemwegssensibilisierend, CMR (1A, 1B und 2)
 - in Einzelfällen auch für andere Stoffen
 - Verfahren zur Harmonisierung der Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen
 - durch zuständige Behörde, durch H/I oder NA
 - Inhalt von Stellungnahmen und Entscheidungen über die harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung in Anhang VI; Zugänglichkeit von Informationen

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



CLP-VO: Inhalt und Aufbau

- Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis
 - Meldepflicht gegenüber der Agentur
 - jeder H/I eines registrierpflichtigen Stoffes oder eines gefährl. Stoffes (als solchen oder in einer Zubereitung, die dann zur Einstufung als gefährlich führt) → keine Mengenschwelle !!!
 - Angaben (Identität, Einstufung, Kennzeichnung, spezif. Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren)
 - Erstmalige Meldung: spätestens 1. Dezember 2010 (erster REACH-Frist für Registrierung von Phase-in-Stoffen)
 - Aktualisierung der Meldung
 - Einvernehmliche Einträge
 - Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis (Datenbank im Internet!)

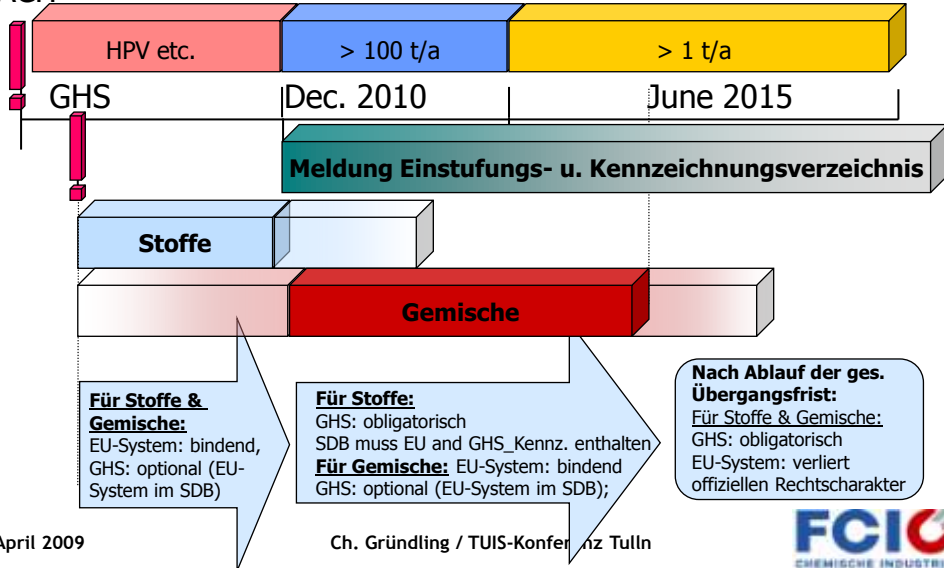
17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



CLP-VO: Übergangsbestimmungen

REACH



CLP-VO: Schnittstellen zum Gefahrgutrecht

- Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
 - Veröffentlichung im EU-Amtsblatt: Ende 2008/Anfang 2009
- Ziel & Geltungsbereich (Art. 1)

„(1) Zweck dieser Verordnung ist es, ein hohes Schutzniveau für die menschliche Gesundheit und für die Umwelt sowie den freien Verkehr von ... Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen durch folgende Maßnahmen zu gewährleisten: ...“

„(5) Mit Ausnahme von Artikel 33 gilt diese Verordnung nicht für die Beförderung gefährlicher Güter im Luft-, See-, Straßen-, Eisenbahn- oder Binnenschiffsverkehr.“

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln

FCIC
CHEMISCHE INDUSTRIE

CLP-VO: Schnittstellen zum Gefahrgutrecht

- Verpackung (Art. 35):

„ (1) Die Verpackung gefährlicher Stoffe oder Gemische entspricht folgenden Anforderungen:

(a) Die Verpackung ist so ausgelegt und beschaffen, dass der Inhalt nicht austreten kann, ...“

„(3) Verpackungen von Stoffen und Gemischen entsprechen den Erfordernissen nach Absatz 1 Buchstaben a bis c, wenn sie den Anforderungen für die Beförderung gefährlicher Güter im Luft-, See-, Straßen-, Eisenbahn- oder Binnenschiffsverkehr genügen.“

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



CLP-VO: Relevanz für Gefahrgutrecht

- Verordnungstext

- Gewinnung neuer Informationen für Stoffe und Gemische (Art.8) durch Prüfungen (Prüfmethodenverordnung oder international anerkannte Prüfungen) in Verbindung mit Anhang I
- In Sonderfällen geltende Ausnahmen von den Kennzeichnungsanforderungen (Art. 23) in Verbindung mit Anhang I
- Harmonisierung der Einstufung- und Kennzeichnung von Stoffen und das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis (Titel V) in Verbindung mit Anhang VI („*Harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung für bestimmte gefährliche Stoffe*“: ersetzt Anhang I der Stoff-RL)

17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



EU - GHS vs. Gefahrgutrecht

4,4'-Diaminodiphenylmethane (MDA)

UN2651, Division 6.1 Packing Group II
612-051-00-1; R45, R68, R39/23/24/25, R43, R48/20/21/22, R51/53

- Kennzeichnung:

Gefahrgutrecht



GHS auf Basis des EU- Chemikalienrechts



17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln

FCIC
CHEMISCHE INDUSTRIE

Chemikalien- & Gefahrgutrecht: Konsequenzen

- Verstärkte, systematische Datensammlung zu inhärenten Eigenschaften unter REACH
- Schärfere Einstufungen für Stoffe (z.B. akute Toxizität; aquatische Toxizität) und Gemischen (z.B. ätzend)
- **Zunahme an Gefahrgütern durch geänderte Stoff-/Gemischeinstufungen**
- Harmonisierung der Einstufung und Kennzeichnung zwischen Stoff- und Transportrecht
- Stärkere Transparenz der Stoffeinstufung durch Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis
- **Reklassifizierung von Gefahrgütern**

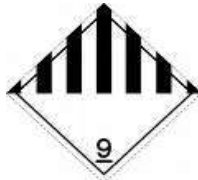
17.April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln

FCIC
CHEMISCHE INDUSTRIE

Chemikalien- & Gefahrgutrecht: Konsequenzen

- Verlagerung der Diskussion von akuten Gefahrenmerkmalen auf chronische Gefahren
 - CMR - Eigenschaften
 - PBT und vPvB-Eigenschaften
 - Weitere: z.B. „schädlich für die Ozonschicht“



- **Diskussion über neue Gefahrenmerkmale im Gefahrgutrecht???**

17. April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln



Zusammenfassung

TUIS
Transport-Unfall-Informationen-
und Hilfeleistungs-System

- Maßgebliche Beeinflussung des Gefahrgutrechts durch neue Stoffrechtliche Bestimmungen in Europa
- Verstärkung des Effekts durch weltweite Änderungen der Einstufung und Kennzeichnung auf Basis von GHS
- **Weitgehende Harmonisierung - sowohl global, als auch zwischen Transport- und Stoffrecht - in Zukunft absehbar!**

Christian Gründling
T: +43 (0)5 90900 3348
E: gruendling@fcio.wko.at

17. April 2009

Ch. Gründling / TUIS-Konferenz Tulln

